# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**Ihr Ansprechpartner**
Juliane Morgenroth

**Durchwahl**
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

09.08.2018

## Gesundes Kita- und Schulessen ist gefragt!

### Neue Broschüre zur Auswertung von Speiseplänen in Kitas und Schulen erschienen

Kurz vor dem Schuljahresbeginn steht für viele Eltern auch wieder das Thema des Mittagessens in Kita und Schule auf der Tagesordnung.

„Ich freue mich, dass in sächsischen Kitas und Schulen ein nahezu flächendeckendes warmes Mittagessensangebot besteht. Das ist für Eltern und Kinder eine gute Nachricht! Denn für viele Kinder ist und bleibt das Mittagessen die zentrale Mahlzeit am Tag. Und ganz klar: Ein solches Mittagessen sollte gesund sein und natürlich auch gut schmecken. Die vorliegende Broschüre zeigt, dass sich sowohl in Kitas als auch Schulen das Speisenangebot im Vergleich zu früheren Analysen deutlich verbessert hat. Aber es gibt durchaus noch ‚Luft nach oben'. Als Gesundheitsministerin appelliere ich an alle Verantwortlichen, nicht dabei nachzulassen, die Kita- und Schulverpflegung gesund und auch ausgewogener zu gestalten. Mit mehr Obst und Gemüse wird die Ernährung unserer Kinder und Jugendlichen noch wertvoller", so Gesundheitsministerin Barbara Klepsch.

In der Broschüre zur Auswertung von Speiseplänen in Kitas und Schulen des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz sind die Ergebnisse zweier Studien enthalten, in denen Speisepläne von Kitas und Schulen auf Basis der Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) ausgewertet wurden. Die DGE hat zum Verpflegungsangebot in Tageseinrichtungen für Kinder und für Schulen Qualitätsstandards herausgegeben.

Insgesamt wurden 563 Speisepläne von Kitas und 368 Speisepläne von Schulen in Sachsen auf Basis der DGE-Qualitätsstandards für Kita- und Schulverpflegung als Referenzsystem ausgewertet. Die Ergebnisse stellen einen Ausschnitt aus der Mittagsverpflegung dar.

Als Herausforderung für die Speisepläne stellt sich das häufige Angebot an Fleisch- und Wurstgerichten dar. Eine Verringerung dieser

**Hausanschrift:**
**Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Lebensmittelgruppe auf den Speiseplänen wäre ein günstiger Schritt. Denn ein Weniger an tierischen Lebensmitteln kann ein Plus für das Angebot an Gemüse und Obst bewirken – vorteilhaft für ein ausgewogenes und gesundheitsförderliches Verpflegungsangebot.

Einrichtungen und ihre Träger, Speisenanbieter, Eltern, die sich für Veränderungen engagieren wollen, steht die »Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Sachsen« mit ihren Unterstützungsangeboten durch Praxisberater, Prozessbegleitung, der Speisenanbieterdatenbank, Informationen zu Verpflegungskonzepten etc. zur Verfügung: www.vernetzungsstelle-sachsen.de

Die Broschüre „Mittagsverpflegung in sächsischen Kindertageseinrichtungen und Schulen - Eine Zusammenfassung zur Auswertung von Speiseplänen auf Basis der Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE)“ steht zum Bestellen und als download unter https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/11045 zur Verfügung.

**Links:**
Broschüre zum download